

\* Die Freimaurer im Kriege. Die englische Presse veröffentlicht, so meldet man der „Köln. Volksztg.“ aus der Schweiz unterm 10. d., den Wortlaut der Pässe, welche die britische Freimaurerei ihren Mitgliedern ausstellt, die am gegenwärtigen Kriege teilnehmen. Derartige Pässe sind in englischer, französischer, italienischer und türkischer Sprache ausgestellt und dienen dazu, dem betreffenden Logenbruder, auf dessen Namen sie lauten, die Hilfe der Brüder vom Militär und Zivil, sowohl in der Reihe der Verbündeten, als in der der Feinde zukommen zu lassen. Das Organ „The Freemason“ vom 25. März schreibt hierüber:

Die Loge Deo Dante Debi Nr. 2885 von Charter House (Erziehungsanstalt und Altersheim) in London ist ermächtigt worden, denjenigen ihrer Mitglieder die sich unter den Waffen befinden, einen auf englisch, französisch, italienisch und türkisch ausgestellten Ausweis zu überlassen, der bezeugt, daß sie Freimaurer sind, auf Grund dessen sie der Fürsorge aller Brüder anempfohlen werden, die sie im Bedarfsfalle antreffen. Der Gedanke eines solchen Ausweises ist von der Großloge der Dominions ausgegangen, die eine ansehnliche Zahl solcher Pässe den Brüdern aushändigte, die dem fanatischen Expeditionskorps angehörten; sie unterscheiden sich wenig von den Freimaurerpässen, die von anderen Jurisdiktionen, auch von der unsrigen, bisher ausgestellt wurden.

„Freemasons Chronicle“ vom 22. April 1916 bringt auch den Wortlaut eines solchen von der Loge Saint John von Glasgow ausgestellten Passes:

Wir, der ehrwürdige Meister vom Stuhl, die Wächter und Brüder der Glasgower Loge, die in der Liste der schottischen Großlogen unter Nummer 2 bis . eingetragen ist, bezeugen hiemit, daß Bruder . . . . der sich gegenwärtig im Dienst der Truppen Sr. Majestät im europäischen Krieg befindet, und der beordert werden kann, auch außerhalb des Reiches Dienst zu leisten, in genannter Loge von Saint John als Lehrling aufgenommen wurde, zum Grade des Genossen aufstieg und zur Würde des Meisters vom Stuhl in derselben Loge erhoben wurde. Als solchen empfehlen wir ihn allen Brüdern, die das Licht erblickt haben, damit sie ihm brüderliche Gastfreundschaft und Güte gewähren, indem sie seine Unterschrift mit der hier am Rande befindlichen vergleichen wollen.

Tag, Monat, Jahr „des Lichts“, Christl. Jahr.

Unterschriften des „Ehrwürdigen und des Sekretärs“.

So wissen die verruchten Geheimgesellschaften, welche einen Hauptanteil an der Vorbereitung des Generalüberfalles auf die Mittelmächte hatten, dafür zu sorgen, daß ihren Mitgliedern in dem von ihnen mitangestifteten Blutbade nicht zu viel Leides geschehe.